

Für unsere Berliner Redaktion (ostpol.de und n-ost-Artikeldienst) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## **eine Redakteurin/einen Redakteur (2/3-Teilzeitstelle)**

### **Stellenprofil**

- Strategische Weiterentwicklung des journalistischen Profils von ostpol.de und Artikeldienst (gemeinsam mit Kollegen)
- Themenplanung, Entwickeln von Themenschwerpunkten
- Redigieren von Texten und Teasern
- Beauftragung und Redaktion von Corporate Publishing-Aufträgen
- Enge Kommunikation mit den Korrespondenten
- Pflege von Redaktionskontakten
- Bespielen der Social-Media-Kanäle von ostpol.de (Twitter und Facebook).

### **Ihre Qualifikation und Erfahrung**

- journalistische Ausbildung (Journalistik-Studium, Volontariat) und/oder mehrjährige relevante journalistische Erfahrung, bevorzugt bei einer Tageszeitung oder in einer Online-Redaktion
- breite und fundierte Kenntnis aktueller osteuropäischer Themen und Debatten, Sicherheit bei der Themensetzung, Kenntnis eines osteuropäischen Landes
- hohe sprachliche Stilsicherheit (Deutsch-Muttersprachler)
- ausgeprägte Kommunikations- und interkulturelle Kompetenz
- hohe Social-Media-Affinität, insbesondere Twitter
- Fähigkeit, unter Druck schnell zu arbeiten
- Offenheit für die Arbeit in einem internationalen Netzwerk unter dem Dach einer medienpolitischen NGO.

### **Unser Angebot**

- Zusammenarbeit in einer dynamischen Organisation und einem freundlichen und hochmotivierten Team von Redakteuren und Korrespondenten
- Festanstellung als Redakteur/in, in einer Teilzeitstelle (5 kürzere Tage pro Woche), voraussichtlich zunächst bis **30. April 2016 befristet** (eine Weiterbeschäftigung ist angestrebt).

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungen mit Ihrer Gehaltsvorstellung, Arbeitsproben und Angabe mindestens einer Referenz, die Sie uns bitte in einem PDF-Dokument (maximal 2 MB) **bis Montag, 29. September 2014** per E-Mail an [bewerbung@n-ost.org](mailto:bewerbung@n-ost.org) zusenden. Rückfragen richten Sie per E-Mail oder unter +49-(0)30-259 32 83-0 gerne an Hanno Gundert (Geschäftsführer).

Das Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung n-ost e.V. beliefert deutschsprachige Redaktionen mit hintergründiger und differenzierter Berichterstattung aus Osteuropa (Artikeldienst, Fotodienst, Radiodienst). Es gibt mit ostpol.de ein eigenes online-Magazin heraus. n-ost setzt sich darüber hinaus mit medienpolitischen Projekten für einen starken, unabhängigen Auslandsjournalismus in Zeiten des Medienwandels ein, führt Fachkonferenzen und Recherchereisen durch und verleiht jährlich den n-ost-Reportagepreis.